

Termin: 29.01./30.01.2016
Beginn / Ende: 29.01. 16:00 Uhr – 30.01. 12:00 Uhr
Ort: Achat Plaza Hotel Karlsruhe
Teilnehmende: siehe Anwesenheitsliste
entschuldigt: siehe Anwesenheitsliste
Leitung: Herbert Huber
Protokoll: Thomas Speck

TOP 1 Begrüßung

Herbert Huber

HH begrüßt die anwesenden GV-Mitglieder sowie die weiteren Anwesenden.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Herbert Huber

Die Tagesordnung wird angenommen.

TOP 3 Berufliche Schulen - Ausblick – Perspektiven

MDgt Lorenz

Siehe Vorlage von Herrn MDgt Lorenz.

TOP 4 Protokoll

Alle

Das Protokoll vom 20. / 21.11.2015 wird bei einer Enthaltung mehrheitlich angenommen.

TOP 5 Bericht des Vorsitzenden

Herbert Huber

Siehe Vorlage von Herrn Huber

Herr Huber weist besonders auf die am 25.02.2016 stattfindende politische Diskussionsrunde des BLV in Ulm hin.

TOP 6 Antrag BLV-Visitenkarten

Alle

„Das Ref. Personalvertretung beantragt für alle BLV-Mitglieder in HPR und BPR die Möglichkeit BLV-Visitenkarten professionell drucken zu lassen. (Auf Einzelantrag)“

A1 Die Geschäftsstelle teilt dem Ref. Personalvertretung einen zentralen Bestelltermin mit an dem eine Sammelbestellung für unversorgte HPR- und BPR-Mitglieder erfolgen kann.

Der Antrag wird mit dem Hinweis auf den zentralen Bestelltermin einstimmig angenommen.

TOP 7 Bericht aus dem HPR**Sophia Guter**

Frau Guter berichtet aus dem HPR. Siehe Vorlage.

TOP 8 Neues aus der Geschäftsstelle**Gerhard Fechner**

Herr Fechner stellt anhand einer Übersicht die Abführungen der Mitgliedsbeiträge an die Dachverbände vor.

Herr Fechner informiert den GV über den Stand der Umstrukturierung der IT in der GS. Die Umstellung ist gut angelaufen. Einige Arbeitsschritte benötigen selbstverständlich noch Einarbeitungszeit.

TOP 9 Finanzen und Honorarraahmen**Erich Herrling**

Herr Herrling stellt den Haushaltsplan 2015 und die Planung für 2016 vor. Dazu erhalten alle GV-Mitglieder Übersichten. Die Kassenprüfung wird voraussichtlich Anfang März stattfinden.

Herr Herrling stellt den Antrag auf Zustimmung zum Haushaltsplan 2015 und zur Planung 2016.

Der GV stimmt einstimmig zu.

Herr Herrling berichtet von einem Vorfall bei einer Veranstaltung des Referates Senioren. Dabei kam einer Referentin die Handtasche inklusive Ausweispapieren etc. abhanden. Es entstand ein Schaden in Höhe von 400,00 EUR. Herr Herrling stellt in Vertretung für Frau Burkert einen Antrag auf finanzielle Beteiligung durch den BLV in Höhe von 200,00 EUR.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Herr Herrling legt eine Regelung zu Honorarobergrenzen für externe Referenten bei einer BLV-Veranstaltung vor und bittet um Zustimmung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 10 Ausblick auf den Delegiertentag 2017**BLV-Vorstand**

Frau Granacher-Buroh teilt dem GV mit, dass sie leider aus gesundheitlichen Gründen, nicht für den Vorsitz im BLV-Vorstand zur Verfügung steht. Der Fachbereich TUG wird bis zur HV-Sitzung am 18.03.2016 Gespräche mit möglichen Kandidatinnen und Kandidaten führen.

Herr Fechner legt eine Anlage zur Berechnung der Delegiertenzahl für den Delegiertentag 2017 vor. Herr Fechner führt aus, dass nur beim Fachbereich TUG Ausgleichsmandate entstehen.

A2 Die Landesbezirksvorsitzenden kümmern sich um die Vergabe der jeweiligen Ausgleichsmandate.

Herr Graser ergänzt, dass möglichst alle Delegierte dazu angehalten werden zuverlässig teilzunehmen, da die Öffentlichkeitswirkung bei einer gut besetzten Veranstaltungshalle deutlich höher ist. Außer den satzungsmäßigen Delegierten werden dazu noch einige Gastdelegierte beitragen.

TOP 11 Vorbereitung der HV-Sitzung am 18./19.03.2016

Alle

Herr Huber stellt die geplante Tagesordnung vor.

Herr Herrling wird den HV über die Finanzen informieren.

Auf Vorschlag von Herrn Speck wird ein weiterer Tagesordnungspunkt zum Thema „Gewinnung von Mitgliedern zur Mitarbeit im BLV“ aufgenommen.

TOP 12 Gemeinsame Veranstaltung von BLV und VBE
--

Frank Stephan

entfallen

TOP 13 Bericht aus der Satzungskommission
--

Gerhard Fechner

Herr Fechner stellt den Sachstand vor. Der Satzungsentwurf liegt allen GV-Mitgliedern vor. Der Schlüssel zur Delegiertenberechnung soll von 70 auf 60 reduziert werden. Der neue Entwurf enthält jetzt einen Abschnitt zu den Referaten, deren Leiter/innen vom GV bestellt werden. Die Mitgliederzahl des GV soll reduziert werden. Geplante Zusammensetzung: 3 Vorstandsmitglieder, Vorstand der Finanzen, 4 LBZ-Vorsitzende, bis zu 9 weitere Mitglieder. Vor dem Delegiertentag muss eine Kandidatenliste mit Zuständigkeiten für die weiteren GV-Mitglieder (Referatsleiter/innen) erstellt werden. Die neue Satzung gilt zwar ab Eintragung, die geplante Reduzierung der Anzahl der weiteren GV-Mitglieder würde aber erst mit dem Delegiertentag 2020 zwingend sein.

Zur Reduzierung der Anzahl der GV-Mitglieder gibt es zahlreiche Fragen und Stellungnahmen.

A3 Herr Graser erarbeitet bis zur nächsten GV-Sitzung einen Vorschlag welche Aufgabenbereiche von den neun weiteren GV-Mitgliedern betreut werden.

TOP 14 Gruppenarbeit

Konnte aus Zeitgründen nicht stattfinden und wird verlegt auf die nächste zweitägige GV-Sitzung

Herr Huber stellt die Forderungen des BLV an den Koalitionsvertrag vor.

Folgende Ergänzungen regt der GV an:

Auf Anregung von Herrn Kleinböck wird die Anerkennung der Gleichwertigkeit der Bildungsabschlüsse in Punkt 7 ergänzt.

Frau Hohlwedel empfiehlt in Punkt 8 zusätzlich die Forderung nach Ressourcen aufzunehmen.

Herr Graser regt an in Punkt 9 in der Klammer den Begriff „Hochschulen“ zu ergänzen.

Punkt 11 wird so angepasst, dass der Erhalt der Schulstruktur aus Realschulen und Beruflichen Schulen gefordert wird.

Punkt 12 wird in zwei einzelne Forderungen/Punkte umgewandelt.

Der Rechtsanspruch auf einen Schulplatz an einem Beruflichen Gymnasium soll in Punkt 13 angeführt werden.

In Punkt 15 soll zusätzlich der Begriff „Direkteinsteiger“ aufgenommen werden.

Punkt 18 soll an den Anfang des Abschnitts zu den dienstrechtlichen Forderungen gestellt werden. Punkt 16 rutscht dann an die Position 18. Außerdem soll eine Formulierung, die „die 4 bzw. 8prozentige Kürzung der Eingangsbesoldung“ enthält, zusätzlich aufgenommen werden.

Im neuen Punkt 18 soll eine Verbesserung der Rahmenbedingungen und konkret die Erhöhung der Leitungszeit von Schulleitungen gefordert werden.

Bei Punkt 17 soll der Begriff Schulverwaltungspool die „schulischen Leitungsaufgaben“ ersetzen.

Zu Punkt 22. Ausweitung der BLV-Forderung der Möglichkeiten der Altersteilzeit auf alle Beschäftigten.

Der GV stimmt der mit den obigen Anregungen geänderten Vorlage des BLV-Vorstandes zu den Forderungen zum Koalitionsvertrag 2016 einstimmig zu.

Ubstadt-Weiher, 11.Februar 2016

Sitzungsleitung Herbert Huber
gez.

Protokoll Thomas Speck
gez.